

Eigentümerstrategie des Kantons Thurgau für die thurmed AG

Präambel

Der Kanton Thurgau ist alleiniger Aktionär der thurmed AG. Die thurmed AG ist unter anderem alleinige Aktionärin der Spital Thurgau AG, der RIWAG, der Wäscherei Bodensee AG sowie der Venenklinik Bellevue AG. Mit dieser Eigentümerstrategie formuliert der Regierungsrat des Kantons Thurgau die strategischen Ziele der thurmed AG und er legt damit auch die langfristigen Ziele ihrer Tochtergesellschaften fest.

1. Strategische Ziele

1.1. Leistungsziele

Die Spital Thurgau AG stellt in den Bereichen Akutmedizin, Psychiatrie und Rehabilitation den wesentlichen Teil der erweiterten stationären Grundversorgung und subsidiär einen wesentlichen Teil der ambulanten Versorgung der Thurgauer Bevölkerung sicher. Der Kanton erteilt den Versorgungsauftrag direkt an die Spital Thurgau AG. Den Inhalt des Versorgungsauftrages regelt die Leistungsvereinbarung. Die Leistungserbringung hat bedarfsgerecht und auf anerkanntem medizinischem Niveau zu erfolgen.

Die thurmed AG kann weitere Aufgaben erfüllen, wenn diese in einem sachlich nahen Bezug zur Spital Thurgau AG stehen, die Spitalplanung des Kantons Thurgau nicht unterlaufen, ökonomisch begründbar sind und zu keiner Mehrbelastung des Kantons führen. Die Ausdehnung der Aufgaben bedarf der Zustimmung des Regierungsrates.

1.2. Finanzielle Ziele

Mit der Spital Thurgau AG verfolgt der Regierungsrat des Kantons Thurgau das Ziel, die erweiterte Grundversorgung vergleichsweise kostengünstig sicherzustellen. Hinsichtlich der Kosten soll sich die Spital Thurgau AG im schweizerischen Vergleich im besten Drittel bewegen. Die thurmed AG verfolgt eine nachhaltige Werterhaltung der Beteiligungen und Investitionen. Das Aktienkapital der thurmed AG ist mittels Dividenden angemessen zu verzinsen. Es sind angemessene Reserven zu bilden.

1.3. Personalpolitische Ziele

Die thurmed AG und ihre Tochtergesellschaften nehmen ihre soziale Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr. Sie bieten marktgerechte Arbeitsbedingungen und engagieren sich in der Aus- und Weiterbildung. Variable Lohnanteile sind im Verhältnis zu den festen Gehältern relativ gering zu halten und haben sich am mittelfristigen Erfolg zu bemessen.

1.4. Gesundheitspolitische Ziele

Die thurmed AG verfolgt laufend die gesundheitspolitischen Entwicklungen in der Schweiz und stellt sich rechtzeitig auf sich abzeichnende Veränderungen ein. Dazu gehört auch die Prüfung von Kooperationen über die Kantonsgrenzen hinaus.

2/2

2. Organisatorische Vorgaben

2.1. Aktionariat

Die thurmed AG befindet sich zu 100% im Eigentum des Kantons Thurgau.

2.2. Generalversammlung

An der Generalversammlung werden die Aktien im Auftrag des Regierungsrates durch den Chef oder die Chefin des Departementes für Finanzen und Soziales vertreten.

2.3. Verwaltungsrat

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates gestützt auf das Anforderungsprofil, das der Eigentümerstrategie beiliegt. Die fixen Entschädigungen spricht der Verwaltungsrat mit dem Chef oder der Chefin des Departementes für Finanzen und Soziales ab; variable Entschädigungen werden nicht ausgerichtet.

2.4. Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle amtet als interne Revisionsstelle der thurmed AG und ihrer Tochtergesellschaften. Sie steht in engem Kontakt zur externen Revisionsstelle.

2.5. Berichterstattung

Über die gesetzlichen Instrumente (Jahresrechnung, Jahresbericht) hinaus informieren Verwaltungsrat und Geschäftsleitung das Departement für Finanzen und Soziales laufend über alle wesentlichen Geschäfte. In der Regel werden der Chef oder die Chefin des Departementes für Finanzen und Soziales und der Chef oder die Chefin des Gesundheitsamtes im Anschluss an die Verwaltungsratssitzungen informiert.

2.6. Information des Grossen Rates

Die thurmed AG bedient die Mitglieder des Grossen Rates direkt mit dem Geschäftsbericht. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der thurmed AG stehen der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission jährlich und den Fraktionen bei Bedarf für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Datum: 1. Juni 2010


thurmed AG
Robert Fürer

Departement für Finanzen und Soziales

Bernhard Köch

Anhang: Anforderungsprofil für die Mitglieder des Verwaltungsrates der thurmed AG